

Hallo!
Ich bin Ötzi. Ich habe heute eine Zeitreise in die Zukunft gemacht.
Um genau zu sein, in das Jahr 2020. Viele Dinge haben mich beeindruckt:
Feuerzeug, Wanderschuhe, Autos, Flugzeuge, Telefone und dass
die Menschen so viel nützlich fand sind die Antibiotika, die
Aber was ich sehr nützlich beim Jagen verletze oder
entzündungshemmend sind. Ich würde ich gern nehmen,
wenn ich mich wieder habe. Ich glaube dieses Wundermedikament
kann lebensrettend sein. Die werde ich auf jeden Fall mit
mir nach Tirol mitnehmen.



KLIMAWANDEL

Veränderungen in der Atmosphäre

Veränderungen in Wasserkreislauf

Veränderungen in der Ausstrahlung

Treibhauseffekt

$N_2, O_2, Ar, H_2O, CO_2, CH_4, N_2O, O_3$

sauerer Regen

Veränderungen in den Meeren
(Kreislauf, Meeresspiegel, Biochemie)

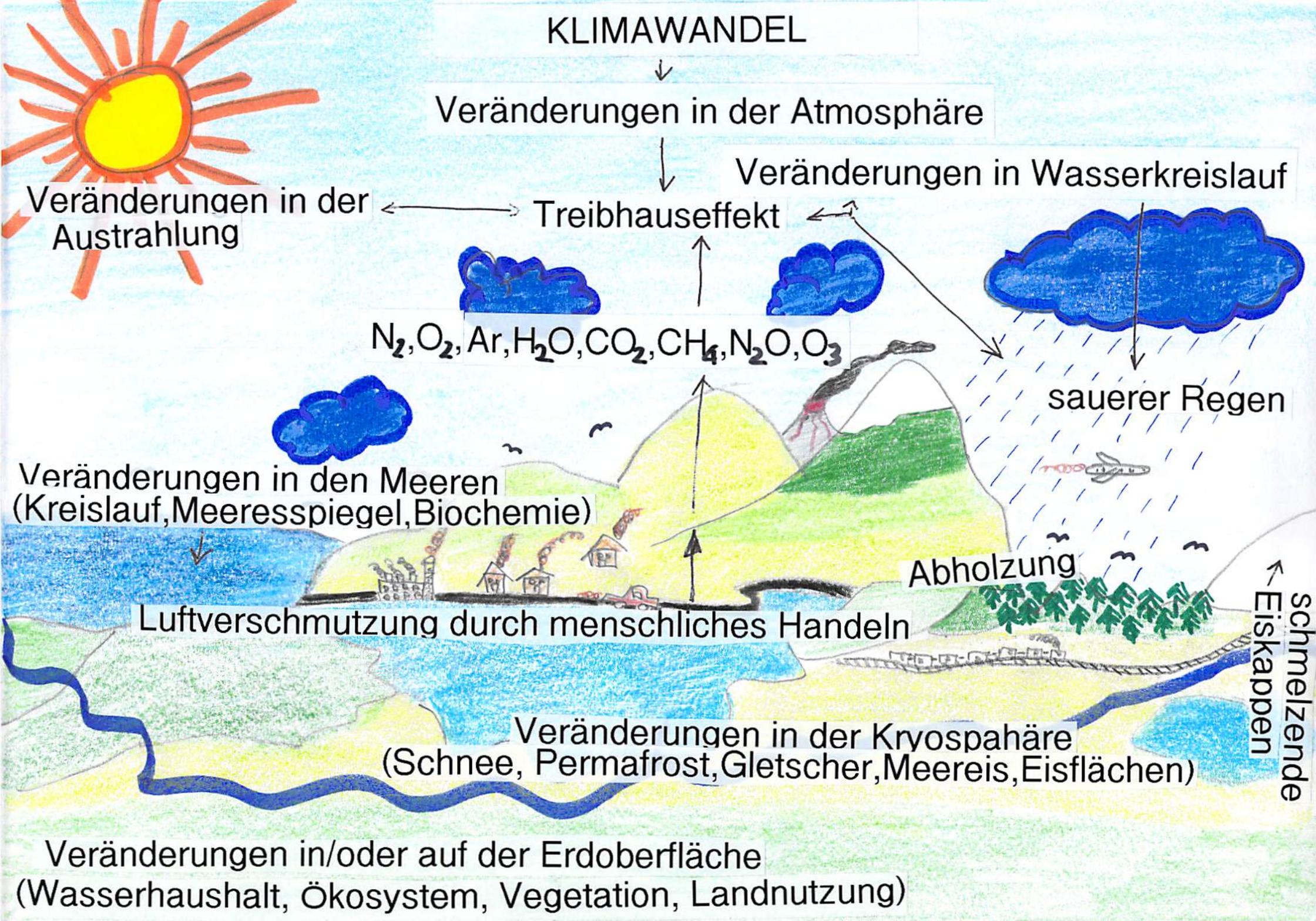
Luftverschmutzung durch menschliches Handeln

Abholzung

Veränderungen in der Kryosphäre
(Schnee, Permafrost, Gletscher, Meereis, Eisflächen)

schmelzende Eiskappen

Veränderungen in/oder auf der Erdoberfläche
(Wasserhaushalt, Ökosystem, Vegetation, Landnutzung)



“Unsere Zukunft beginnt heute”

Blog von Thomas Wendorff

Vor kurzem bin ich von der Schweiz zurückgekommen. Ich habe da zwar nur eine Woche verbracht, aber ich bin total begeistert nach England zurückgekommen. Ich meine nicht die schöne Landschaft und die hohen Berge – das ist selbstverständlich! Wie die Schweizer umweltfreundlich sind, hat mein Herz berührt.

Ich lerne viel in der Schule über Ökologie, Umwelt, Klimawandel und Recycling. Ich finde für einen 13-Jährigen bin ich sehr bewusst, wenn es um die Umwelt geht. Deswegen hat mich voll beeindruckt, was ich in der Schweiz gesehen habe und das möchte ich heute mit Euch allen teilen.

Ich finde, dass in Deutschland die Leute sehr umweltfreundlich sind. Aber in der Schweiz sind die Bestrebungen, um die großartige Natur zu schützen, einfach auf eine andere Ebene.

Die schöne und berühmte Landschaft ist noch da zu bewundern, nur weil die Schweizer ihre Umwelt sehr ernst nehmen und sich darum kümmern.

Man merkt richtig, dass den Schweizern die Erhaltung der Natur am Herzen liegt: Die Natur ist ein Wert, den es zu erhalten gilt! Saubere Luft und klares Wasser sind in der Schweiz nicht selbstverständlich. In den Alpen, wo ich mit meiner Familie Ski gelaufen bin, wird man ständig erinnert wie wir beitragen können, die Tierwelt, Flora, Luft, Wasser und so weiter zu schützen. Man darf kein Abfall hinterlassen und man wird darauf hingewiesen, dass es superwichtig ist die Berge, die Natur und Landschaft zu respektieren.

Abfallrecycling ist unglaublich: Überall stehen Mülltonnen.



Auch im tiefsten Schnee, unter einer Temperatur von null Grad oder in 3000 Meter Höhe in den Bergen, gibt es keine Entschuldigung, Sachen nachlässig wegzuwerfen. Es gibt keine Ausnahmen.



Unsere Zukunft beginnt heute – sagen die Schweizer. Und das kann man gut in diesen Bildern von den Skipisten sehen. “Keine Spuren hinterlassen, bitte” sind die Sprüche, die man überall sieht. Deswegen findet man hier, in Zinal, keine zurückgelassenen Papiertaschentücher, Bananen- oder Orangenschalen, die zwar normalerweise verrotten würden, wäre da nicht die Kälte, die alles bestens konserviert.



Während der Woche Skilaufen in der Schweiz, habe ich sehr viel über die Natur und die Umwelt gelernt und was wir alle machen können, dass die nächste Generation auch frische Luft und schöne Seen bewundern kann. Ich wusste zum Beispiel nicht, dass Zigarettenfilter sich erst nach 10 bis 15 Jahren zersetzen und das nach dem Rauchen der Zigarettenfilter mit Teer, Nikotin und bis zu 4000 schädliche Stoffe durchtränkt ist.



Wir sollten von den Schweizern lernen und gute Beispiele bei uns einführen. Wir, die Jugendlichen, könnten sogar in unseren eigenen Schulen anfangen. Wir können unsere Gewohnheiten ändern und damit die Welt retten!